



KOSTENFREI, UM SPENDEN WIRD GEBETEN!

30 JAHRE FÖRDERKREIS NIKOLAIKIRCHE

ANKLAM

1994 - 2024 – EIN RÜCKBLICK



Nikolaikirche, vor 1943

INHALT

Vorwort.....	5
Die Nikolaikirche	7
Das Gebäude	7
Der Förderkreis.....	10
Der Vereinszweck	10
Mitglied werden?	11
Projekte	12
Urzustand	12
Sicherung und Wiederaufbau	12
Kulturelle Nutzung	14
Danke!	14



Nikolaikirche, vor 1906



Nikolaikirche, nach 1909

VORWORT

Sehr geehrte Leser,
sehr geehrte Leserinnen,

in der folgenden Schrift blickt der Förderkreis Nikolaikirche Anklam e.V., der am 7. September 2024 sein 30-jähriges Vereinsjubiläum feiert auf seine Geschichte und sein Wirken für die Nikolaikirche zurück.

Sie finden in der Schrift u. A. Informationen zum **Förderkreis**, zur **Nikolaikirche** und zu den **Projekten**, an dem der Förderkreis beteiligt war.



Anklam in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Museum im Steinort

VORWORT



Nikolaikirche vor Zerstörung am 29.04.1945

DIE NIKOLAIKIRCHE

DIE NIKOLAIKIRCHE

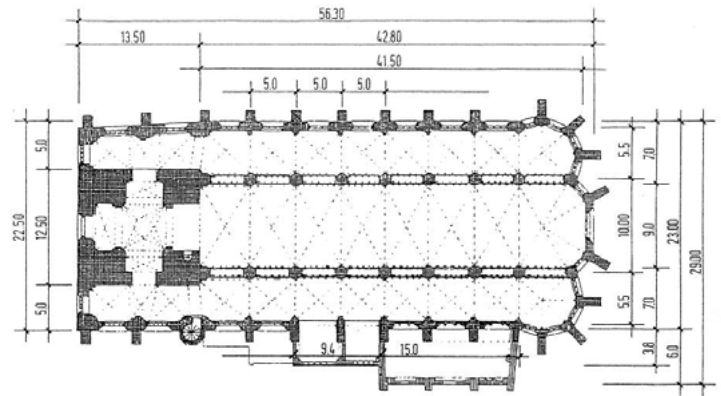
Die ehemalige, dem **Heiligen Nikolaus** – dem Schutzpatron der Seefahrer, Fischer und Händler – geweihte, Kirche ist neben der älteren Kirche St. Marien eines der markantesten Gebäude im Stadtbild der kleinen **Hanse- und Lilienthalstadt Anklam**.

Das Gebäude

Die vom 13. bis 15. Jahrhundert erbaute, dreischiffige und siebenjochige **gotische Hallenkirche** war für seine Bemalungen, den 103m hohen Turm mit gedrehter Spitze und den weitausladendem dreiapsidialen Chorbereich, der in der Region einzigartig ist, bekannt. Von den vielen Anbauten, die die Nikolaikirche nach ihrer Fertigstellung erhielt, sind heute nur noch die Südanbauten mit den beiden Kapellen, der Vorhalle und der Sakristei erhalten.

Die Kirche, nördöstlich des Marktplatzes an der Nikolaikirchstraße gelegen, wurde im 2. Weltkrieg in Teilen zerstört und wird seit 1994 in kleineren und größeren Schritten wiederaufgebaut und nach Abschluß

erster Sicherungsarbeiten seit dem Jahr 2000 in den Sommermonaten für Ausstellungen und Veranstaltungen genutzt. Vor der Zerstörung hatte die Kirche fol-



gende Abmessungen:

Kirchenschiff

- » Grundfläche: 42,8m x 22,5m
- » Höhe der Mauerkrone: ≈18m
- » Höhe des Dachfirstes: ≈35m
- » Höhe des Turm: ≈103m

DIE NIKOLAIKIRCHE



NIKOLAIKIRCHE ANKLAM



DER FÖRDERKREIS

Der Förderkreis Nikolaikirche Anklam e.V. ist ein im Vereinsregister des Amtsgerichts Neubrandenburg (VR 2518) eingetragener, gemeinnütziger Verein mit rund 70 Mitgliedern und Vereinssitz in Anklam..

Der Vereinszweck

Ziel des Förderkreises lautet gemäß §2 der **Vereinssatzung** wie folgt:

- » vor Abriss, nicht denkmalgerechter Umgestaltung und die Bausubstanz gefährdender Nutzung zu bewahren,
- » wieder aufzubauen und sie einer öffentlich-kulturellen Nutzung zuzuführen,
- » schon vor der endgültigen Wiederherstellung einer öffentlichen Nutzung durch Veranstaltungen aller Art zuzuführen.

Um dieses Ziel zu erreichen, stellt der Förderkreis sich die Aufgabe,

- » gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur Information und Bildung eines Kreises interessierter Bürger der Stadt Anklam und der Region Vorpommern zu leisten, um eine enge Zusammenarbeit aller interes-

- sierten Personen zu verwirklichen,
- » in Übereinstimmung mit der Eigentümerin Ansprechpartner für die Realisierung der Vereinsziele zu sein und Unterstützungs- und Fördermaßnahmen Dritter zu koordinieren,
- » Fördermittel, Spenden und Sachleistungen einzuwerben und deren Verwendung im Sinne des Vereinszieles sicherzustellen.

Dem Vereinszweck gemäß widmet sich der Förderkreis seit seiner Gründung am 07. September 1994 (damals noch als Förderkreis Nikolaikirche Anklam/Vorpommern e.V.) der Aufgabe, die im 2. Weltkrieg zerstörte Nikolaikirche zu erhalten, wieder aufzubauen und einer kulturellen Nutzung zuzuführen.

In den dreißig Jahren seines Bestehens hat der Verein - vertreten durch seinen Vorstand - Spenden gesammelt, Fördermittel für den Wiederaufbau eingeworben, anfangs in leitender, später in beratender Funktion die Sicherung der Ruine vorangetrieben und erste Ideen für einen Wie-

deraufbau und die zukünftige Nutzung entwickelt.

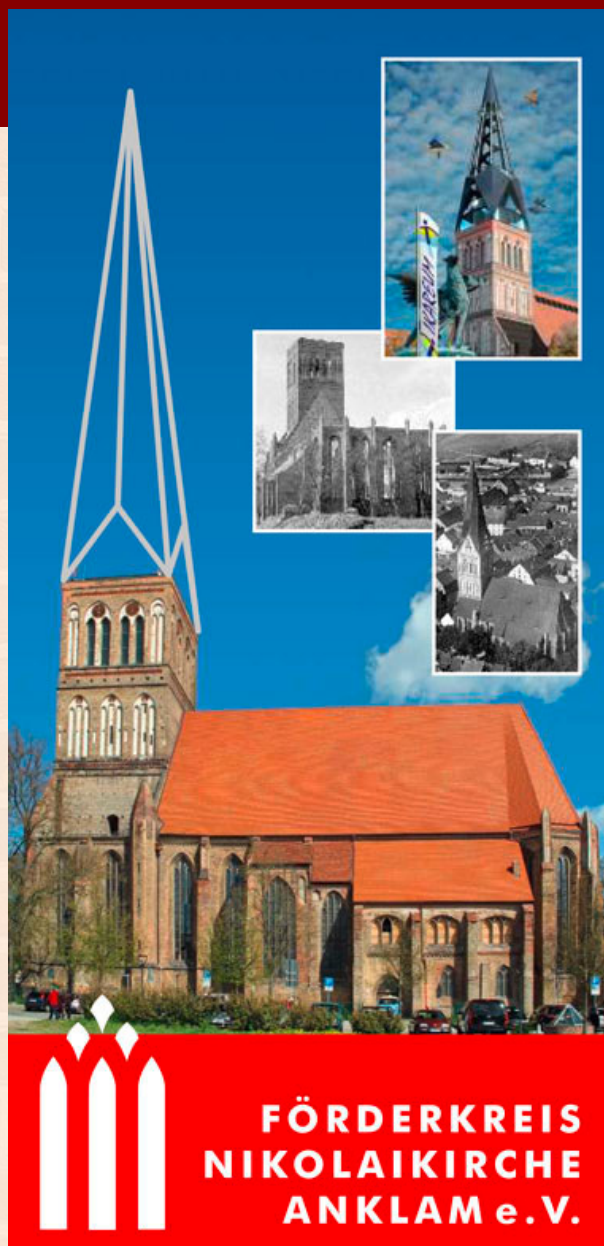
Im weiteren war und ist der Förderkreis mit der Öffnung der Nikolaikirche in den Sommermonaten seit dem Jahr 2000, nicht nur Teil der Veranstaltungen in der Nikolaikirche und in der Hansestadt Anklam, sondern auch Vorreiter und Vordenker für die zukünftige Nutzung des Gebäudes als bürgerliches und kulturelles Zentrum der Hansestadt Anklam.

Mitglied werden?

Der Förderkreis sucht aktive Mitglieder für die Unterstützung der Arbeit in und für die Nikolaikirche. Mit den [Aufnahmeanträgen](#) auf der Webseite ist die Beantragung einer Mitgliedschaft für natürliche Personen (20,- EUR/Jahr) und juristische Personen (100,- EUR/Jahr) möglich. Spenden sind selbstverständlich auch gern gesehen!

Weitere Informationen:

- » Infos zum [Förderkreis](#) (Webseite)
- » Infos zu [Spendenaktionen](#) (Webseite)
- » Flyer (Abbildung mit Link siehe rechts)



DER FÖRDERKREIS

PROJEKTE



Nikolaikirche, 1993

Urzustand

Zu Beginn der Vereinstätigkeit im Jahr 1994 bot die Nikolaikirche ein trauriges Bild. Das aus politischen Gründen zu DDR-Zeiten nicht wiederaufgebaute Gebäude stand ohne Dach und Fenster inmitten der Stadt, das Kirchenschiff und die Mauerkronen waren mit Bäumen und Sträuchern bewachsen und es drohte ein Einsturz erster Gebäudeteile ([Geschichte der Kirche](#)).

Sicherung und Wiederaufbau

Im Zuge der Vereinsarbeit hat der Förderkreis seit dem Jahr 1994 verschiedene Projekte zur Sicherung der Nikolaikirche und deren Wiederaufbau angestoßen und erfolgreich abgeschlossen.

Besonders zu erwähnen sind:

- » Errichtung eines Notdachs, 1995-1996
- » Sicherung der Mauerkrone, 1998
- » Verlegung eines neuen Fussbodens, 1999

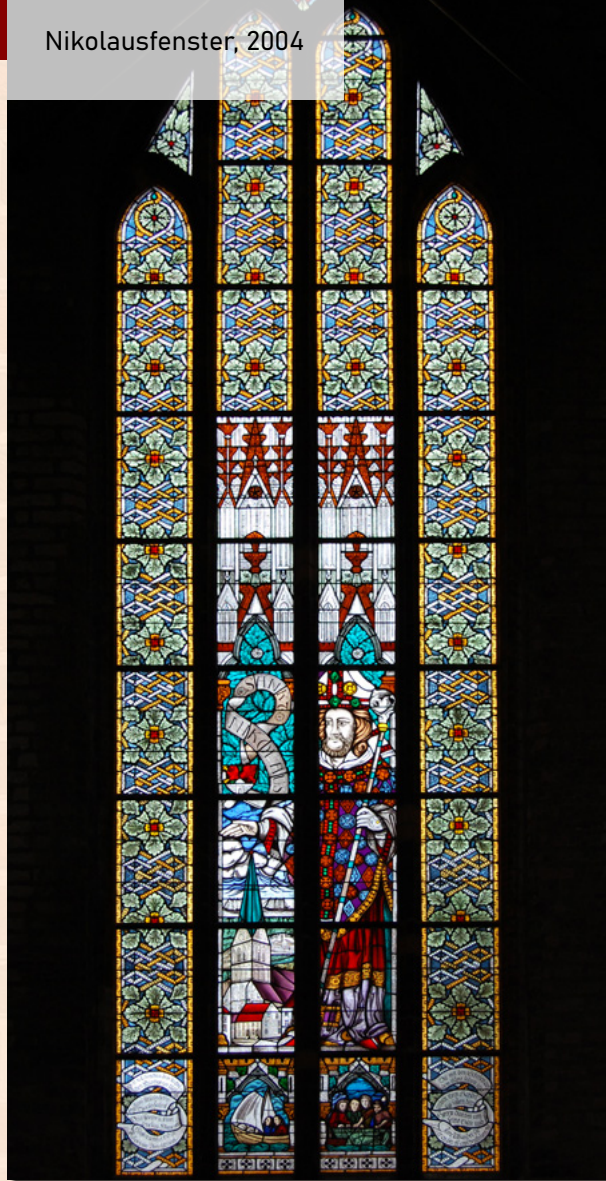
- » erste Sicherung des Turm, 2000-2008
- » Pfeilersanierung im Kirchenschiff, 2001
- » Einbau des nach historischen Vorbild des im 2. Weltkrieg zerstörten Nikolausfensters, 2004
- » Einbau des Gedenkfensters zum Gedenken an die Opfer und Zerstörungen im 2. Weltkrieg, 2009
- » Einbau der Fensterscheiben mit Schriftzügen der Spender, 2010-2017

Aktuelle Projekte des Förderkreises sind:

- » Sicherung der Südkapellen und Wiederherstellung des 2004 zurückgebauten Gewölbes in der Nikolauskapelle
- » Sicherung der Schmuckfassade der Grabkapelle auf der Südseite

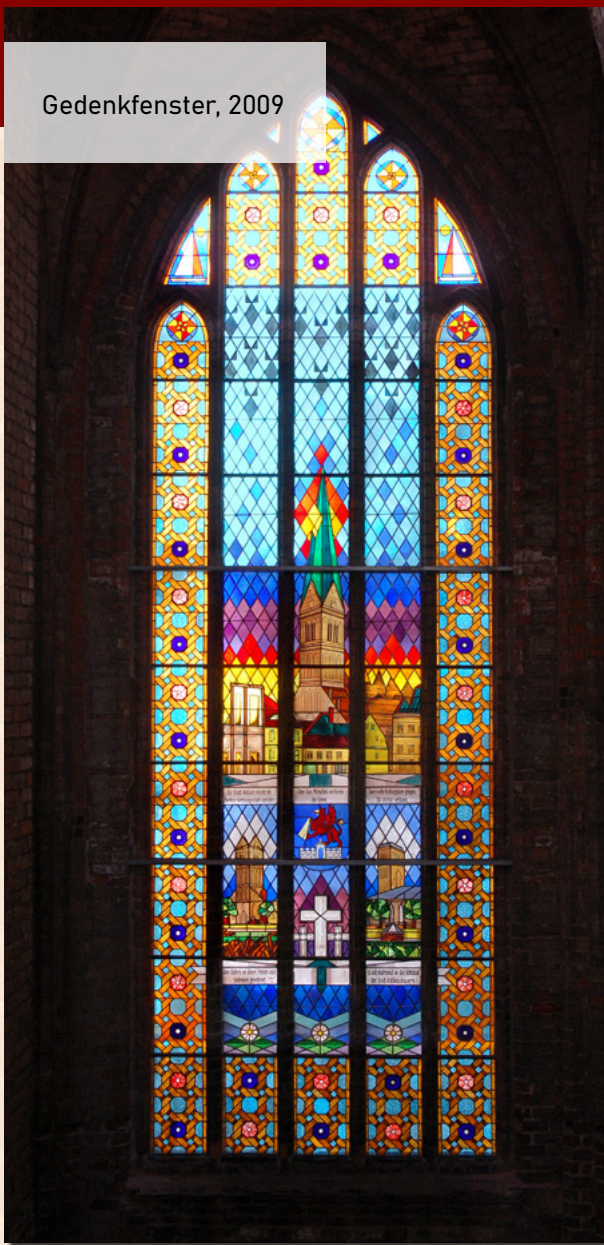
Die beiden Projekte werden im Rahmen der geplanten Baumaßnahmen für das [Lilienthal Flight Museum](#) um-

Nikolausfenster, 2004



PROJEKTE

Gedenkfenster, 2009



gesetzt, dass zum Ziel hat, dass [Otto-Lilienthal-Museum](#) in Anklam in die ehemalige Kirche umziehen zu lassen.

Das Ikareum-Projekt wird seit 2006 aktiv vom Förderkreis Nikolaikirche unterstützt und gefördert.

Kulturelle Nutzung

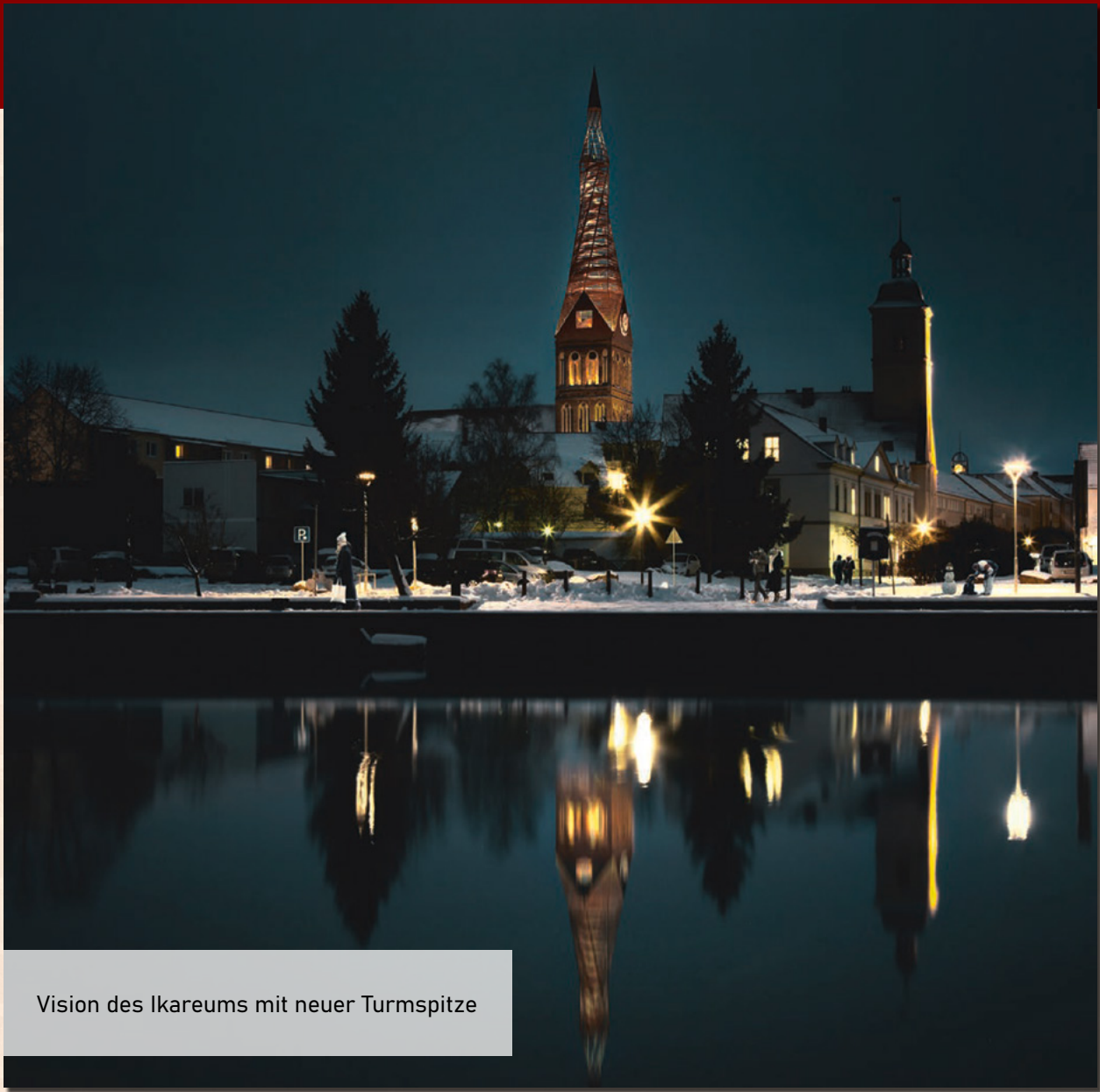
Der Förderkreis hat seit dem Jahr 2000 in den Sommermonaten die Nikolaikirche für Besichtigungen und ab 2008 auch zu Turmaufstiegen geöffnet.

Parallel führte und führt der Förderkreis immer wieder Ausstellungen, aber auch Veranstaltungen, wie Konzerte und Lesungen im Rahmen seiner Wiederaufbaukonzerte durch.

Danke!

An dieser Stelle dankt der Förderkreis allen Freunden und Unterstützern, die seit 30 Jahren an unserer Seite stehen und uns durch eine spannende Zeit begleitet haben und wieder einmal beweisen:

Gemeinsam geht mehr!



Vision des Ikareums mit neuer Turmspitze

PROJEKTE



Gestaltung

USMG WI24B / Lars Stasun / l.stasun@web.de

Quellen

Abbildungen:

- » Regionalgesch. Museum im Steintor, Anklam
- » Förderkreis Nikolaikirche Anklam e.V.

Texte:

- » Lars Stasun

